



Glengoyne Mizunara Oak Highland Single Malt 53.4% / 70cl

In der Stille des Glen Guin Tals wissen die Macher von Glengoyne, dass Geduld belohnt wird. Für jede Minute, die andere Whiskys in ihren Brennblasen verbringen, sind es bei Glengoyne drei Minuten. Erst dann wird das Destillat in Fässer abgefüllt, die selbst während sechs Jahren vorbereitet wurden. Dies ist der Glengoyne Weg. Ausgebaut in der seltensten und teuersten Eiche der Welt. Niedrigster Tanningehalt und höchster Vanillin-Gehalt aller Eichenarten.



- | | |
|---------|---|
| Farbe: | Leuchtendes Kupfer. |
| Nase: | Gewürzapfel, gebackener Biskuitkuchen, leichte Haselnuss, Kokosnuss, Mandarine, Pfirsich, weiches Toffee, Eiche und Limette. |
| Gaumen: | Weich, rund, seidiges Mundgefühl, süsse Mandeln, gekochte Birne, mehr Limette, knackige Eiche, Milkschokoladentrüffel, Vanille und ein Hauch von gebackener Banane. |
| Finish: | Lang mit cremigen Früchten, Sultaninen und einer anhaltenden Nussnote. |
| Fässer: | 10 Jahre lang in klassischen Glengoyne-Fässern und dann für weitere sechs Jahre in Mizunara-Eichenfässern – länger als die meisten Fassausbauten. |

Glengoyne Distillery liegt in den südlichsten Highlands von Schottland, am westlichen Rande des Campsie Fells nahe Loch Lomond. Sie ist eingebettet in den Glen Guin und wurde direkt unterhalb des kleinen Wasserfalls Dumgoyne Hill errichtet. Die Whiskybrennerei wird für ihren milden Whisky sehr geschätzt, da die verwendete Gerste nie getorft ist. Eine weitere Besonderheit ist die geografische Lage von Glengoyne. Die Trennungslinie der Highlands und Lowlands läuft direkt durch das Grundstück.

Die Glengoyne Distillery Geschichte beginnt vor über 170 Jahren. Die Whiskybrennerei war damals als Burnfoot Distillery bekannt und wurde 1833 errichtet. Ein Namenswechsel folgte wenig später zu Glen Guin Distillery. Anfang 1905 entschieden die Brüder Lang der Distillerie einen neuen Namen zu geben und Glengoyne Distillery entstand. Ihr damaliger Angestellter und Brennmeister Tedder legte um 1889 den Grundstein wie der Glengoyne Whisky schmecken sollte. 2003 übernahm Ian Macleod Distillers, ein unabhängiges schottisches Familienunternehmen, die Glengoyne Distillery.

Die Glengoyne Distillery ist eine der schönsten in Schottland und setzt sich dafür ein, dass dies auch so bleibt. Die Brennerei wird nicht nur mit 100% erneuerbaren Energien betrieben, sondern verfügt auch über eigene Feuchtgebiete und Bienenstöcke vor Ort. Die Verpackungen werden grösstenteils in Schottland hergestellt und sind zu 100% recycelbar.